

DETAILLIERTE BIOGRAFIE | DETAILED BIOGRAPHY

HR Priv.-Doz. Mag. Dr. Martin Steskal

BERUFLICHER WERDEGANG PROFESSIONAL CAREER	
seit 2021	Leiter der Forschungsgruppe »Historische Archäologie im Mittelmeerraum« am ÖAI
2017–2020	Leiter der Forschungsgruppe »Siedlungsarchäologie und Urbanistik« am ÖAI
2020–2022	Nationaler Forschungspartner des FWF-Projektes »Die Befestigungen von Aigeira« P30886-G25 (Leitung: Alexander Sokolicek)
2020	Verleihung des Amtstitels »Hofrat«
2019	Kooperationsprojekt mit dem L'Institut National du Patrimoine de Tunisie (INP) zum antiken Abthugnos/Tunesien
seit 2017	Kooperationsprojekt »Trogir Through Time« mit dem Museum Trogir und dem Archäologischen Institut in Zagreb zur Erforschung des antiken Tragurion/Tragurium (Kroatien)
seit 2015	Stellvertretender Leiter der Grabung Ephesos
2012	Leitung der Grabungen in Hamam 4 von Selçuk
2011	Absolvierung der Dienstprüfung
seit 2010	Unbefristeter wissenschaftlicher Angestellter am ÖAI
2010–2016	IT-Referent am ÖAI
2010–2012	Leitung der Grabung Nag el-Tawil (Oberägypten)
2010–2014	Leitung des Forschungsprojekts »Die Hafennekropole in Ephesos« (FWF-Projekt P22083-G19)
2008–2011	Kooperationsprojekt mit der Universität Istanbul (N. Karul) zur Erforschung des byzantinischen Aktopraklık/Bursa
2007–2009	Leitung des Forschungsprojekts »Das Prytaneion von Ephesos« (FWF-Projekt P19257-G02)
seit 2006	Lehre an der Universität Wien
2003–2008	Referent für die Bilddatenbank des ÖAI
2002–2007	Örtliche Leitung mehrerer Notgrabungen in Ephesos (Damianosstoa, Hafennekropole, Oberstadt)
2001–2002	Örtliche Leitung der Grabungen am Theater von Velia (Italien)
2001–2010	Zeitlich befristeter wissenschaftlicher Angestellter am ÖAI Wien
2000–2006	Leitung der archäologischen Erforschung des Vediusgymnasiums in Ephesos (Forschungsauftrag des BMWF, ehem. BMBWK)
seit 1999	Jährliche Teilnahme an den Ausgrabungen in Ephesos
1999. 2003. 2004. 2008	Mehrmonatiger Studienaufenthalt in Athen
1994–2000	Mitarbeit an zahlreichen Ausgrabungen im In- und Ausland (Carnuntum, Enns, Wien, Kremsmünster, Mautern, Velia, Ephesos)
AKADEMISCHE LAUFBAHN ACADEMIC CAREER	
2012	Habilitation an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (venia docendi für Klassische Archäologie). Titel »Baustruktur, Funktion und Zeit – Ephesische Monumentalbauten von der Kaiserzeit bis in die Spätantike als Träger öffentlicher und privater Selbstdefinition«

2000	Promotion zum Dr. phil. an der Universität Wien. Dissertation »Chronologische Relevanz und Irrelevanz des ›Perserschuttes‹ von der Athener Akropolis. Verbindlichkeit eines Fixpunktes an der Schwelle zwischen Archaik und Klassik«
1997–2000	Doktoratsstudium der Klassischen Archäologie an der Universität Wien
1997	Sponsion zum Mag. phil. an der Universität Wien. Diplomarbeit »Städtegründungsmythen von Kleinasien und ihre Ikonographie am Beispiel von Ephesos«
1993–1997	Studium der Klassischen Archäologie und Alten Geschichte an der Universität Wien
GUTACHTERTÄTIGKEIT REVIEW ACTIVITIES	
	Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Institutes
	American Journal of Archaeology
	Journal of Roman Archaeology
	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung
	Anatolian Studies
	Anthropologie – International Journal of Human Diversity and Evolution
	Contributions of the Institute of Archaeology in Zagreb
	Byzantinische Zeitschrift
	Edition Topoi
	Ege Yayınları
	Alexander von Humboldt-Stiftung
	FWO. Research Foundation – Flanders (Fonds Wetenschappelijk Onderzoek – Vlaanderen)
	VEGA. The scientific grant agency of the Ministry of Education of the Slovak Republic and of the Slovak Academy of Sciences
	RCAC. Koç University. Research Center for Anatolian Civilizations
	GAČR. Czech Science Foundation
MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN, BEIRÄTEN UND KOMMITTEES MEMBERSHIP IN SCIENTIFIC INSTITUTIONS, ADVISORY BOARDS AND COMMITTEES	
seit 2021	Mitglied des Institutsboard des ÖAI
bis 2017	Board member »Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro)«
bis 2015	Mitglied der Lenkungsgruppe des ÖAI
WICHTIGSTE PROJEKTE MAIN PROJECTS	
seit 2017	Trogir Through Time
seit 2008	Nekropolenforschung in Ephesos
LEHRE TEACHING	
2021	Spectacula – Agone, Gladiatoren und Unterhaltung in den römischen Provinzen (Seminar, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)
2020/2021	Struktur und Entwicklung römischer Nekropolen (Seminar, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)
2016/2017	Sport bei den Römern. Athleten, Publikum und Sponsoren (Proseminar, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)
2014/2015	Sterben bei den Römern. Kontext und Interpretation sepulkraler Befunde (Seminar, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)

2012/2013	Technik- und Kulturgeschichte der antiken Thermen und Wasserwirtschaft in der römischen Welt (Vorlesung, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)
2006/2007	Badewesen und Bäderarchitektur in der griechisch-römischen Welt (Vorlesung, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)
2006	Ephesos (Praktikum, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien, mit F. Krinziger)
2006	Ephesos (Seminar, Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien, mit F. Krinziger)
1999	Tutorium am Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien
1998	Tutorium am Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION SCIENCE COMMUNICATION	
2016/2017	Konzipierung und Gestaltung des Relaunches der Website des ÖAI (mit A. Pircher, B. Beck-Brandt, I. Benda-Weber)
2010	Konzipierung und Gestaltung des Relaunches der Website des ÖAI (mit B. Beck-Brandt)
2005/2006	Mitarbeit bei der Koordinierung und Gestaltung neuer Schautafeln für das Grabungsgelände in Ephesos (mit B. Beck-Brandt, S. Ladstätter)
laufend	Interviews und Beiträge zu aktuellen Projekten in Print- und AV-Medien
laufend	Führungen im Grabungsgelände von Ephesos